

Verein Risiko und Sicherheit

6612 Ascona

Postcheckkonto 82-61234-7

Vorstand:

Andreas Schönenberger (Präsident)
 Peter Zinniker (Aktuar, Kommunikation)
 Dr. Martin Wolfer (Kasse)
 Dr. Olga Fink (Veranstaltungen)
 Eliane Suter (Veranstaltungen)

mail@risikosicherheit.ch
www.risikosicherheit.ch

Zürich, 18.12.2015



Quelle: hdwyn.com

Einladung zum Winteranlass mit GV am Dienstag, 19. Januar 2016 an der ETH Zürich Verhältnismässigkeit von Sicherheitsvorkehrungen – eine Diskussion zu Perspektiven, Erfahrungen und Begrifflichkeiten

Liebe Mitglieder des Vereins Risiko & Sicherheit,

Neue und alte Risiko- und Sicherheitsfragen – auch im neuen Jahr!

Können sich risikomindernde Sicherheitsvorkehrungen in einem bestimmten Kontext als risikofördernd entpuppen? Wie abhängig sind die Sicherheitsvorkehrungen von den zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln? Welches sind die entscheidenden Faktoren, die eine Rolle spielen? Wie werden die Schnittstellen zwischen den Benutzern, technischen Komponenten (UI, User Interface) und den verantwortlichen Instanzen gewichtet? Wer entscheidet, was verhältnismässig ist und was wir als Gesellschaft bereit sein sollten in Sicherheitsvorkehrungen zu investieren? Gibt es Beispiele dafür, dass organisatorische Massnahmen trotz des menschlichen Fehlerpotentials den rein technischen überlegen sind? In welchen Momenten sollte der Mensch besser nicht eingreifen und entscheiden müssen?

Im Rahmen des Themas «Verhältnismässigkeit von Sicherheitsvorkehrungen» werden unsere beiden ReferentInnen einerseits die technische und andererseits die psychologische Perspektive anhand von Beispielen beleuchten. Anschliessend wird es Raum geben für Ihre Inputs und Fragen und wir hoffen auf eine spannende und angeregte Diskussion.

Folgende zwei ReferentInnen werden uns mit ungewohnten Blickwinkeln überraschen:

1. „Verhältnismässigkeit von Sicherheitsvorkehrungen aus technischer Perspektive“, Robert Stadler, ehem. CIO der SkyGuide AG, Dozent für Aviatik an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)

2. „Verhältnismässigkeit von Sicherheitsvorkehrungen aus psychologischer Perspektive“, Prof. Dr. Gudela Grote, Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie, Departement Management, Technologie und Ökonomie, ETH Zürich

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Winteranlass ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Datum / Ort: Dienstag, 19. Januar 2016, ETH Zürich, Hauptgebäude Raum HG E-33.4 **D 7.2**
 17:15 bis ca. 18:50 Uhr mit anschliessendem Apéro und GV (gemäss separater Einladung) bis ca. 21:15

Anmeldung: Bitte bis zum 12. Januar 2016, per Email an: mail@risikosicherheit.ch

Verein Risiko & Sicherheit,
 der Vorstand